

PROTOKOLL der 81. ordentlichen Generalversammlung des Gewerbevereines Ebikon & Umgebung

vom Mittwoch, 29. April 2015, 19.15 Uhr,
im Pfarreiheim, Ebikon

TRAKTANDEN

- 1 Begrüssung / Bestellung Tagungsbüro
 - 2 Protokoll der 80. Generalversammlung vom 17. Mai 2014
 - 3 Mitgliedermutationen
 - 4 Statutenrevision
 - 5 Jahresbericht des Präsidenten
 - 6 Aktivitäten 2015
 - 7 Finanzen
Jahresrechnung 2014
Revisionsbericht / Entlastung der Organe
Festsetzung des Jahresbeitrages 2015 / Budget
 - 8 Wahlen
 - 9 Verschiedenes (Wünsche, Anregungen und Informationen)
-

1. Begrüssung / Bestellung Tagungsbüro

Um 19.15 Uhr eröffnet Präsident Beat Knapp die Generalversammlung des gewerbe rontal, kmu ebikon und umgebung und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell Willkommen heisst er die Ehrenmitglieder Thomas Wirth und Urs Märchy. Die Gemeinde ist vertreten durch den Gemeinderat Herbert Lustenberger und der kantonale Gewerbeverband durch Bruno Müller Luzern. Von den Ortsparteien ist Vogel Vinzenz mit Stefan Brunner SVP anwesend und für die FDP ist René Friedrich vertreten. Für den Rontaler AG sind anwesend Daniel Scherz und für den Rigi Anzeiger Roland Gerber mit Felix von Warthburg. Die Firma City Fleurs feiert in diesem Jahr das 20-jährige

Firmenjubiläum und hat uns mit einer wunderschönen Tischdekoration beschenkt. Die Dekoration wird mit einem grossen Applaus verdankt und darf nach dem Anlass mitgenommen werden.

Die Traktandenliste wurde an alle Mitglieder rechtzeitig zugestellt, mindestens 10 Tage vor der Generalversammlung. Es sind keine Anträge zur 81. GV eingegangen.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Marcel Honauer
Guido Cusina

Anwesende Personen gemäss Präsenzlisten: 96
Total Stimmberechtigte Personen: 73
Absolutes Mehr: 37

Folgende Entschuldigungen für die heutige Generalversammlung sind eingegangen:

Firma	Name	Status
Herboristeria Bühlmann AG	Bühlmann Daniel	A
DROPA Drogerie Diener	Diener Marianne	A
	Aregger Hans	E
kreyenbühl Architektur und Bauökologie	Kreyenbühl Michael	A
Astor Geräte AG	Kurath David	A
GRP Ingenieure AG	Guglielmo Michele	A
2Rad Center Schurtenberger	Rickenbach Franz	A
Stalder + Birrer AG	Stalder Franz	A
Rechtsanwalt	lic. iur. Zurkirchen Jörg	A
Gemeinderat	Kaufmann Ruedi	G
Unternehmungen Littau Reussbühl	Buob Roland	G
Centauri Media AG	Wolfisberg Marcel	A
Schaco AG	Gojani Lindita	A
Häfliger Storenbau AG	Häfliger Fabian	A
Bucher + Weiler AG	Bucher Kurt	A
Schindler Aufzüge AG	Stadelmann Herbert	A
SUSAG Unterlagsboden AG	Schindler Rudolf	A
Mikova Systems	Mikova Lenka	A
Schäfer Stambach Partner AG	Bühler Adi	A
	Michel Andreas	P
Citröen E. Erne	Erne Edgar	A
dipl. Wirtschaftsprüfer	Pfleiderer Peter	A
Huber-Schindler GmbH	Huber Maya	A
Heer Sanitär GmbH	Heer Guido	A
Portmann Sport AG	Matt André	A
Arthur Bründler AG	Steinmann Robert	A
Bretscher Söhne AG	Bösch Christian	A
Kantonsrat, Fraktionspräsident SVP	Müller Guido	G
Eugen Bienz AG	Bienz Hans-Peter	A
Mental Sport	Werner Luzia	A
Innendekoration	Bühlmann Claudio	A
Rechtsanwalt	Dr. Mattmann Franz	A

Import Optik Ebikon	Perrez Stephan	A
Maréchaux Elektro AG	Marfurt Peter	A
CKW Conex	Stadelmann Stefan	A
Wirtschaft Trumpf-Buur	Fischlin Rudolf	A
Coiffure Eva Duss	Duss Eva	A
Habermacher Bäckerei AG	Habermacher Daniel	A
Bättig & Bucher Immobilienreuehand AG	Bucher Thomas	A
Gewerbeverein Emmen	Hofstetter Josef	G
Gabriel Rebsamen AG	Gabriel Markus	A
Gewerbeverein Adligenswil	Gabriel Markus	G
Dipl. Ing. HTL	Hammer Josef	A
Audio Video Fischer	Huber Timo	A
Gerber Herrenmode	Gerber Ernst	A
Circelli AG	Circelli Donato	A
Ueli-Hof AG	Schmitz Martin	A
Aregger Hans AG	Widmer Marcel	A

2. Genehmigung des Protokolls der 80. Generalversammlung vom 17. Mai 2015

Das allen Mitgliedern zugestellte Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt und mit Handhebung und Applaus verdankt.

3. Mitglieder Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr fanden folgende Mutationen statt:

AUSTRITTE

24.09.2014	A	Restaurant da Vinci	Kubakaran KANAGALINGAM	Oberdierikonstrasse 3	6030 Ebikon
31.12.2014	A	Zahnarztpraxis	Manfred Bächler	Riedmattstrasse 10	6030 Ebikon
31.12.2014	A	foto video plus GmbH	Georges Wagner	Hofmattstrasse 6	6030 Ebikon
22.10.2014	A	Herold Fahrzeugvermietung GmbH	Patrick Martin	Luzernerstrasse 48	6030 Ebikon
31.12.2014	A	Hotel Restaurant Löwen		Dorfstrasse 5	6030 Ebikon
31.12.2014	A	Astor Küchen AG	Beat Blättler	Luzernerstrasse 3	6030 Ebikon
31.12.2014	A	Bahnhof-Garage -Ebikon	Markus Zweili	Bahnhofstrasse 24	6030 Ebikon
31.12.2014	A	Texsana Textil-Reinigung AG	Häner Daniel	Ladengasse	6030 Ebikon

TODESFALL

16.10.2014		Ehrenmitglied	Felix Hardegger	Schlösslistrasse 55	6030 Ebikon
------------	--	---------------	-----------------	---------------------	-------------

EINTRITTE

13.3.2014	A	Weber-Vonesch AG	Luciani Franco	Chollerstrasse 3	6303 Zug
26.3.2014	A	Knopfdruck GmbH	Benno Loosli	Dorfstrasse 23	6030 Ebikon
01.04.2014	A	SABAG LUZERN AG	Robi Ordonez	Hasenmoosstrasse 15	6023 Rothenburg
10.04.2014	A	Sport Huus Rotsee	Ruedi Ineichen	Luzernerstrasse 38	6030 Ebikon
28.04.2014	P		Walter Banz	Hartenfelsrain 27	6030 Ebikon
29.04.2014	A	Fahrni Partner Architekten GmbH	Sacha Michael Fahrni	Rösslimatte 41	6005 Luzern
15.05.2014	A	vinazion EBIKON	Marcel Honauer	Luzernerstrasse 26a	6030 Ebikon
05.06.2014	A	Helvetia Versicherung	Pascal Rogger	Brünigstrasse 20	6002 Luzern
11.06.2014	A	ZURICH Versicherung	Lucien Koch	Hirschmattstrasse 1	6003 Luzern
26.06.2014	A	HLK Heizung Lüftung Klima AG	Thomas Abächerli	Schachenstrasse 10a	6020 Emmenbrücke
14.08.2014	A	Bretscher Söhne AG	Christian Bösch	Ronmatte 8a	6033 Buchrain
01.09.2014	A	Tre Innova HR & Trust Services GmbH	Isabella Zwyer	Aeschenmatte 9	6030 Ebikon

18.09.2014	A	K.A. Blöchlinger AG	Patrick Anderhub	Luzernerstrasse 18	6030 Ebikon
01.10.2014	A	Doggy-Kitchen AG	Nicole Zemp	Zentralstrasse 4a	6030 Ebikon
25.10.2014	A	Ueli-Hof AG	Martin Schmitz	Industriestrasse 1	6030 Ebikon

Mitgliederbestand per 31.12.2014

189 Aktivmitglieder
7 Aktivmitglieder Vorstand
7 Passivmitglieder
<u>10</u> Ehrenmitglieder

Total Mitglieder 213

Die Tendenz der Mitgliederanzahl ist erfreulicherweise leicht steigend.

Es haben sich folgende Neumitglieder des Jahres 2014 persönlich an der Generalversammlung vorgestellt:

Isabel Zwyer, Tre Innova HR & Trust Services GmbH
Patrick Anderhub, K.A. Blöchlinger AG (Schweiz)
Pascal Rogger, Helvetia Versicherung & Vorsorge
Franco Luciani, Weber-Vonesch Transport AG
Marcel Honauer, vinazion Ebikon
Jean-Christophe Martin, SOVAG Sonderabfallverwertungs-AG

Leider hat Beat Knapp den Todesfall von Ehrenmitglied Felix Hardegger mitzuteilen. Es wird eine Gedenkminute eingehalten.

NEUMITGLIEDER 2015 per 29. April 2015

08.01.2015	A	Arisco Versicherungen AG	Laura Patelli	Ibelweg 18a	6300 Zug
16.02.2015	A	Siemens Schweiz AG	Bryan Lützel	Platz 3	6039 Root D4

4. Statutenrevision

Statutenänderungen

Folgende 2 Artikel sollen aus den Statuten gelöscht werden:

2.9 Massgebende Beteiligung an der "Regionalzeitung Rontaler AG", solange dies als zweckmässig erscheint.

Löschen

Art. 14 Regionalzeitung Rontaler AG

14.1 Der Vorstand vertritt anlässlich der Generalversammlung der Regionalzeitung Rontaler AG die sich im Besitze des Vereines „gewerbe rontal“ befindlichen Aktien.

löschen

Der Präsident lässt die Versammlung über die Streichung der beiden obigen Artikel abstimmen. Die Generalversammlung unterstützt den Antrag einstimmig.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick: Veranstaltungen 2014

Kurz nach dem Jahreswechsel, am 29. Januar 2014 konnten wir beim **Mittagstreff** im Trumpf Buur mit dem Zunftmeister der Rotseezunft, Martin und Eveline Aregger mit dem Weibelpaar Michael und Petra Kreyenbühl auf die Fasnacht anstossen.

Am 26. März fand der letzte **Mittagstreff** im Löwen statt. Organisiert war eine Information zur „Mall of Switzerland“ von der Generalunternehmung Halter AG. Das habe ich ja dann selbst gemacht, da ich 2 Tage vorher eine Absage des Referenten bekommen hatte!

Dann folgte am 17. Mai 2014 die **80 Jahre Jubiläums-Generalversammlung** mit Rahmenprogramm in Engelberg.

Am 14. Mai war die **DV des Gewerbeverbandes** des Kantons Luzern. Hier begleitete mich einen Delegation nach Rickenbach. Die Überraschung an dieser Veranstaltung war ein ungefähr 30 minütiger Stromunterbruch infolge eines heftigen Gewitters.

Am 5. Juni 2013 traf sich der **Vorstand mit dem Ebikoner Gemeinderat** zum jährlichen Meinungsaustausch und anschliessendem Mittagessen. Im Namen des Vorstandes danke ich dem Gemeinderat für diesen Meinungsaustausch. AUFGRUF; Wenn etwas brennt, bei mir melden, damit wir das jeweils mitnehmen können.

Am 12. Juni 2014 waren wir wieder in der Rotseebadi zum **Mittagstreff**. An diesem schönen Sommertag gab es ein feines Barbecue.

Am 4. Sept. 2014 war dann ein weiterer **Mittagstreff** im Restaurant Bahnhof.

Die Premiere des **Lehrlingsparcours** war am 17. September 2014. Dieser Parcours war erfolgreich und hatte ein gutes Echo.

Am Abend des 30. Oktobers waren wir zu Gast bei der Auto AG Rothenburg. Wir bekamen interessante Einblicke bei den **Betriebsbesichtigungen** und verbrachten einen schönen Abend.

Am 26. November 2014 waren wir im Kantonsspital Luzern mit dem **Konsortium Gewerbe Luzern-OST** zu Gast. (Info; Buchrain, Adligenswil, Udligenswil, Root, Meggen, Ebikon.) Über 100 Personen durften einen interessanten Blick hinter die Kulissen werfen. Schwerpunkt Thema war die Roboterchirurgie und die Präsentation des Operations-Roboters da Vinci.

Die Organisation solcher Anlässe ist ein fester Bestandteil des Jahresprogrammes. Es läuft bereits die Planung für dieses Jahr. Wir werden die neue **Renergia-Kehrichtverbrennungsanlage** besichtigen können. Als kleiner Geheimtipp; wer kommen möchte soll dann sofort anmelden, da wir leider eine Teilnehmerbeschränkung haben werden. (15. Oktober 2015)

In **8 Vorstandssitzungen** à ca. 2.5 Std. hat der Vorstand im 2014 den Vereinsbetrieb organisiert, zum Wohle der Mitglieder, aber auch um für das Gewerbe genug Beachtung zu erzielen.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern, welche unsere Anlässe besuchen und darf erfreulicherweise feststellen, dass die Teilnehmerzahlen deutlich nach oben zeigen. Teilweise haben und hatten wir in den Lokalen schon ansatzweise Platzprobleme. Dies ist der Lohn für die vielen Stunden unentgeltlicher Vorstandsarbeit! **Ein grosses Dankeschön an meine Vorstands-Gspändli.**

Rückblick-Ausblick 2014/2015: Schweiz - EU-Raum - Global KMU / Gewerbe, Wirtschaft und Politik

2014 hat sich der Preiskampf im Detailhandel, in der Produktion und bei Dienstleistungen erneut verschärft und ist seit Mitte Januar 2015 mit dem Entscheid der SNB, den Euro-Frankenwechsellkurs nicht mehr zu stützen, in vielen Branchen zu einer existenzbedrohenden Hypothek geworden. 2000 Personen verloren im 2015 seither ihren Arbeitsplatz. Viele Betriebe haben mit dem Einverständnis der Mitarbeiter längere Arbeitszeiten eingeführt, um überhaupt noch Konkurrenzfähig zu sein. Freude an dieser Situation haben Einkäufer und Investoren. Für diese ist das natürlich ein Schlaraffenland. Schlimm sind auch die endlosen Kolonnen von Einkaufstouristen, welche im grenznahen Ausland einkaufen was das Zeug

hergibt. Mittlerweile sind es gewaltige 10 Mia. Franken, vor 2 Jahren waren es noch 5 Mia. Franken pro Jahr, welche aus unserem Wirtschaftssystem gezogen werden. Die zwei staatlichen Unternehmen SBB und SRG setzen dem ganzen noch die Krone auf. Die SBB organisiert Extrazüge in grenznahe Shoppingtempel und das Fernsehen macht vor Ort Berichterstattung zu Gunsten der Detailhändler. Vielleicht sähe die Situation heute anders aus, wenn im Herbst 2014 eine Allianz aus SVP, BDP, einem Teil der Grünen und gewerkschaftlichen Linken die Revision des Kartellgesetzes nicht verhindert hätten. Markenartikel mit einem Schweizerzuschlag, wären dann Geschichte gewesen...

Was trägt eigentlich unsere Regierung bei, um die Wirtschaft zu unterstützen? Eigentlich gar nichts. Bundesrat Schneider-Ammann redet alles schön und teilt uns mit, dass die Betriebe in den letzten 3 Jahren ihre Hausaufgaben gemacht hätten und deshalb keine Einbrüche erleiden würden. Ich verstehe das so. Wir Unternehmer sind permanent daran, die Kosten so gut wie möglich zu optimieren, was leider sehr oft nur über einen Personalabbau gelingt und in Bern macht man das Gegenteil und bejammert noch die um rund Fr. 2.4 Mia gesunkenen Steuereinnahmen.

Ein paar Beispiele:

Die Personalkosten beim Bund sind von 2008 bis 2014 um 18% von Fr. 4.55 Mia. auf Fr. 5.37 Mia. gestiegen. Dazu kommen noch die Dienste Dritter (z.B. Informatikprojekte) die im selben Zeitraum gar um 33% auf rund 917 Mia. Franken angewachsen sind. Es soll jetzt doch auf Basis der Zahlen von 2015 zu einem Personal- und Dritt-Dienstleister Stopp kommen. Die Linken finden das ginge nicht, die Arbeiten können bei einem Personalstopp nur schleppend erledigt werden. Da müsste man vielleicht auch über eine Arbeitszeiterhöhung oder Effizienzsteigerung nachdenken. Dies vor allem unter dem Aspekt, dass der durchschnittliche Jahreslohn eines Bundesbeamten bei 120.000.00 Franken liegt! Auch die SBB haben in den letzten 10 Jahren 4000 neue Mitarbeiter eingestellt. Dabei wurde vor allem der Verwaltungsapparat aufgebläht. Und jetzt kommt das Entscheidende. Das sogenannte Schweizer Wirtschaftswunder, welches die Personenfreizügigkeit gebracht hat, ist vorwiegend zu einem Jobgenerator von Staatsangestellten geworden, die in der Verwaltung und im Gesundheitswesen tätig sind.

Noch ein letztes Muster:

Autoimporteure müssen für Neuwagen, welche einen zu hohen Co2 Ausstoss haben, happige Strafzölle abliefern. Bei der Einführung war es unbestritten, dass diese Zölle in etwa gleich hoch sein sollen, wie in der EU. Dabei wurde ein Wechselkurs von Fr. 1.50 pro Euro zu Grunde gelegt. Beim heutigen Wechselkurs bedeutet das zum Beispiel, dass ein EU-Bürger bei einem Fahrzeug, wenn der Co2 Ausstoss um 10 Gramm zu hoch ist, Fr. 1000.00 bezahlt ein Schweizer aber Fr. 1420.00. Von einem Wechselkurs befreiten

Strafzoll will man aber in Bern gar nichts wissen. Das ist pure Abzocke. Vor ein paar Jahren wurden die Autoimporteure gescholten, weil sie anfänglich die Währungsgewinne nicht weiter gegeben hatten.

Dann muss ich noch etwas loswerden über einen Heuchler. Franz Weber, der selbsternannte Umweltschützer, welcher uns mit seiner Initiative das Zweitwohnungsverbot ins Gesicht gedrückt hat, besitzt im Berner Oberland, in Paris, in der Provence und in der Nähe von Montreux gleich vier (!) Zweitwohnungen. Darauf angesprochen, meinte Herr Weber, er bräuchte eben diese Zweitwohnungen um seinen Kampf zu führen, das ginge nicht in einem Hotelzimmer! Schade, dass dies beim verlorenen Abstimmungskampf nicht ausgeschlachtet wurde.

Der Bund schlägt vor, landesweit als Mindeststandart einheitliche Öffnungszeiten von Mo – Fr 6 – 20 Uhr am Sa bis 19 Uhr festzulegen. Die Gewerkschaften drohen bereits mit dem Referendum. Dabei wäre es wirklich angebracht diese unüberschaubaren Verhältnisse kundenfreundlich zu koordinieren.

Der Negativzins-Entscheid der Nationalbank hat die Nachfrage nach Immobilien für Investoren und private weiter angefeuert. Für die Pensionskassen wird es immer schwieriger, die geforderten Erträge zu erzielen, was sich letztendlich leider auch auf unsere zukünftigen Renten auswirken dürfte.

Kurz noch ein paar Worte zu gewerberelevanten Abstimmungsthemen im 2014, welche fast ausnahmslos aus dem linken Lager kamen und erfolgreich abgewiesen wurden:

- Die Mindestlohninitiative wurde mit 76% Nein-Stimmen versenkt
- Die Abschaffung der Pauschalbesteuerung mit 59.2% verhindert
- Nach dem wichtigen Nein mit 74.1% zur Ecopop-Initiative

gab die Gruppe mit dem Klangvollen Namen ‚Raus aus der Sackgasse‘ bekannt, eine Volksinitiative zu lancieren um die Masseneinwanderungsinitiative wieder rückgängig zu machen!

In Ebikon triumphierten im Herbst die Einwohnerrats-Gegner und der Ende November geschlossene ‚Löwen‘ wird für ca. 2 Jahre zum Asylantenheim umfunktioniert, was viele Diskussionen und Bedenken ausgelöst hat.

Was uns sicher in positiver Erinnerung bleibt ist der Rekord tiefe Ölpreis im vergangenen Jahr. An der Tanksäule zahlte sich das aus. Bei den indirekten Transportkosten, welche sich auch auf Produkte auswirken, stellte ich keine Reduktion fest.

Die EZB versucht weiter den EU-Ländern aus dem Wirtschaftstief zu helfen. Die vielen Leitzinsreduktionen und das beispiellose Gelddrucken könnten schon bald zum Bumerang Namens ‚Deflation‘ werden und die völlig überhitzten Aktienmärkte ins bodenlose fallen lassen.

So komme ich zum Schlusswort.

2014 war für die Wirtschaft ein gutes Jahr. Die Prognosen für dieses Jahr sind auch noch recht gut. Um aber weiter wettbewerbsfähig zu sein, brauchen wir ein klares Bekenntnis aus Bern für eine aktive Verbesserung der Rahmenbedingungen. Wir versinken in der Bürokratie und in der Regulierungs- und Gesetzesflut! Ich zweifle, ob unsere jetzige, politische Führungsriege in der Lage ist, die grossen Herausforderungen der kommenden Jahre im Sinne der Stimmbürger und für eine gesunde Wirtschaft umzusetzen. Aus dem Bundeshaus kommen schon seit langem keine koordinierten, klaren Ansagen mehr, bezüglich Politik und Wirtschaft.

Viele Vertreter der bürgerlichen Parteien sind die Wasserträger der Grosskonzerne und die linken verbünden sich mit den Altkonservativen und Grünen, um unsere Freiheiten mittels fragwürdigen Gesetzen und wirtschaftsfeindlichen Auflagen einzuschränken. Darüber hinaus wird schleichend eine unbezahlbare soziale Wohlfahrtsoase aufgebaut und hemmungslos versucht, unser Land in der EU unterzubringen. Wir alle haben es in der Hand im Herbst ein neues Parlament zu wählen, welches dann hoffentlich den Anliegen der KMU und Bürger mehr Beachtung schenkt. Macht das bitte alle – aber schaut euch die Kandidaten und deren Parteizugehörigkeit genau an! DANKE.

29. April 2015 Beat Knapp

Marco Meier dankt für den interessanten und kritischen Rückblick und nimmt im Anschluss an den Jahresbericht des Präsidenten die Abstimmung vor. Die Versammlung verdankt den Jahresbericht mit grossem Applaus und mit Karten erheben.

6. Aktivitäten 2015

TERMINKALENDER 2015

Generalversammlung 2015 Generalversammlung 2016	Mittwoch, 29. April 2015, Pfarreiheim Ebikon, Details folgen wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben
Gemeinderat Ebikon mit VS Gewerbeverein	Donnerstag, 11. Juni 2015, 11.00 Uhr Einladung durch Gemeinderat
Mittagstreff kmu ebikon ab 11.30 Uhr	Mittwoch, 14. Januar 2015, im Restaurant Trumpf Buur Donnerstag, 19. März 2015, im Restaurant Falken Dienstag, 16. Juni 2015, in der Rotsee Badi Donnerstag, 03. September 2015 im Restaurant Bahnhof
Lehrlingsparcours	Dienstag, 15. September 2015
Betriebsbesichtigung	Details werden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt
Vesper-Brot	Donnerstag, 29. Oktober 2015 mit Betriebsbesichtigungen bei den Firmen BE-Netz AG und Bio-Metzgerei Ueli Hof Details werden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt
Konsortium Ost	Donnerstag, 15. Oktober 2015 Renergia, 18.30 Uhr, Betriebsführung ca. 1.5 Stunden
Delegiertenversammlung KGL	Mittwoch, 06. Mai 2015 um 15.00 Uhr, in Menznau

Der Präsident liest die noch verbleibenden Termine dieses Jahres vor und gibt spezielle Erklärungen zum Lehrlingsparcours oder auch zum Anlass Konsortium Luzern-Ost. Fragen werden seitens der Mitglieder nicht gestellt. Termine sind immer aktuell online auf der Webseite ersichtlich.

7. Finanzen

Kassier Sebastian Hermann gibt zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2014 Erklärungen ab.

Bei einem Aufwand von Fr. 31'745.95 und einem Ertrag von Fr. 34'718.49 schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 2'972.54 für das Geschäftsjahr 2014 ab. Es werden keine Fragen seitens der Mitglieder zur Erfolgsrechnung gestellt. Auch zur Bilanz 2014 werden keine weiteren Erläuterungen verlangt. Somit ergibt sich ein neues Vereinskaptial per 31.12.2014 von Fr. 114'594.75

Die Jahresrechnung 2014 wurde von den Revisoren Guido Heer, 1. Revisor und Roland Ammann, 2. Revisor geprüft. Es liegt ein schriftlicher, detaillierter Revisionsbericht vor, welcher von Roland Ammann vorgelesen wird, Guido Heer musste sich entschuldigen. Nachdem seitens der Versammlung keine Fragen an den Revisor und den Kassier gerichtet werden, nimmt Sebastian Hermann die Abstimmung vor. Dem Antrag der Rechnungsrevisoren, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen, wird mit grossem Mehr zugestimmt. Die Arbeit der beiden Revisoren wird durch Sebastian Hermann verdankt.

Die Mitgliederbeiträge 2015 bleiben gleich, Einzelmitglied Fr. 190.00, (inkl. KGL-Abgabe von Fr. 85.00) Doppelmitgliedschaft Fr. 105.00, Passivmitglied mit Stimmrecht Fr. 75.00. Dies wird durch Handhebung der Mitglieder bestätigt.

Sebastian Hermann stellt das Budget für das Geschäftsjahr 2015 vor. Dieses liegt bereits auf den Tischen auf. Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Bei einem budgetierten Aufwand über Fr. 33'300.00 und einem budgetierten Ertrag über Fr. 34'500.00 wird ein voraussichtlicher Gewinn über Fr. 1'200.00 veranschlagt. Die Abstimmung für das Budget 2015 wird von den Mitgliedern ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

Beat Knapp dankt Sebastian Hermann für seine grosse Arbeit und den Revisoren für die exakten Ausführungen. Auch dankt er den Mitgliedern, für die zuverlässige und termingerechte Bezahlung des Mitgliederbeitrages.

8. Wahlen

Turnusgemäss scheidet Guido Heer als 1. Revisor aus. Roland Ammann wird neu 1. Revisor und Revisor 2 wird Werner Flückiger. Es gehen keine anderen Vorschläge seitens Versammlung ein. Die Revisoren werden mit der Stimmkarte und Applaus genehmigt. Sebastian Hermann dankt nochmals den Revisoren für die geleistete Arbeit.

Es wurde ein neuer Delegiert für den scheidenden Urs Märchy gesucht. Stefan Kurmann, Geschäftspartner von Urs Märchy wird für dieses Amt vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

Der Vorstand wird alle zwei Jahre gewählt und der nächste Termin ist an der Generalversammlung 2016.

9. Verschiedenes (Wünsche und Anregungen)

Bruno Müller hat die angenehme Aufgabe Grüsse des Zentralverbandes zu überbringen. Er besucht gerne den Gewerbeverein Ebikon und lobt die vorbildlich geführte Führung. Herr Gaudenz Zemp musste sich leider entschuldigen. Bruno Müller weist auf die Sprechstunde, resp. kostenlose Frage-Antwortstellung beim Verband hin. Entsprechende Fachpersonen stehen für diverse Themen immer zur Verfügung. (Erste halbe Stunde gratis).

Flyer mit Abstimmungsparolen zu den Abstimmungen der neuen Steuerfallen liegen auf:
Nein zur Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen, neue Billag-Mediensteuer.
Nein zur Erbschaftssteuer

Beat Knapp verdankt die Rede von Bruno Müller und zeigt seine Freude am neuen Präsidenten Gaudenz Zemp, als sehr gute Kontaktperson zum Gewerbe Ebikon.

Nochmals zur Erinnerung: Die Bannerwerbung auf der Website / Frontseite kostet den kleinen Betrag von Fr. 100.00 jährlich.

Beat Knapp bedankt sich beim Hauswart Hanspeter Schöpfer für hilfsbereiten seinen Einsatz.

Der Präsident sucht nach wie vor einen Nachfolger, danke für die aktive Hilfe bei der Mitsuche!

Seitens der Teilnehmer wird das Wort nicht verlangt. Präsident Beat Knapp kann die Versammlung um 20.30 Uhr schliessen und dankt für das Interesse und Erscheinen zur heutigen Generalversammlung im Pfarreiheim Ebikon. Mit einem feinen Mahl vom Catering-Service Gourmet Star beginnt der gesellige Teil der Generalversammlung.

Ebikon, 29. April 2015

Die Protokollführerin



Claudia Hermann

Beat Knapp, Präsident